

## PRESSEMITTEILUNG

### **Tyczka Gruppe erwirbt 43% Anteil an der Tyczka Air Austria vom Mitgesellschafter Gulf Cryo**

Geretsried, 07. Mai 2018 – Am 02. Mai 2018 erfolgte der Rückkauf des bisher von der kuwaitischen Gulf Cryo gehaltenen 43%-Anteils an der Tyczka Air Austria GmbH. Damit wird die Tyczka Gruppe wieder zum alleinigen Gesellschafter des in 2012 in Österreich gegründeten Unternehmens.

Die Tyczka Air Austria ist ein Produzent und Versorger von technischen Gasen. Aus der im österreichischen Braunau am Inn gelegenen Luftzerlegungsanlage versorgt das Unternehmen Kunden in der Lebensmittelindustrie, Metallverarbeitung, Elektrotechnik, Chemie und anderen Branchen in Österreich und Deutschland mit hochreinen Luftgasen.

Mit dem Erwerb der Anteile des Mitgeschafters Gulf Cryo verfolgt die Tyczka Gruppe ihren eingeschlagenen Expansionskurs weiter und geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Eigenständigkeit der Unternehmensgruppe. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Für die Zusammenarbeit der letzten Jahre, in denen das noch junge Unternehmen auf Erfolgskurs gebracht wurde, bedanken wir uns bei den Verantwortlichen von Gulf Cryo Amer Huneidi und Bob Wowk. Nun gilt es die Marktposition der Tyczka Air Austria weiter zu stärken und auszubauen“, so Dr. Frank Götzelmann, Sprecher der Geschäftsführung der Tyczka Unternehmensgruppe.

#### **Zur Tyczka Unternehmensgruppe:**

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, mit Stammsitz im bayerischen Geretsried beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Zu ihr gehören mehrere mittelständische Gesellschaften und Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Polen. Die Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan) sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen.

Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen und der Versorgung im Tank. Daneben besteht ein europaweites Handelsgeschäft mit Flüssiggas. Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische und medizinische Gase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland. Mit dem Bau einer Luftzerlegungsanlage stieg die Tyczka Unternehmensgruppe 2014 wieder in die Produktion von Industriegasen ein. Ziel ist es die Geschäftsbereiche auf den internationalen Märkten weiter zu entwickeln und auszubauen.